



Sondervorstellung „Der Passfälscher“

ANLÄSSLICH DES 27. JANUARS –
TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER
DES NATIONALSOZIALISMUS

Für Schulklassen
25.01. bis 27.01.2023

Sondervorstellung „DER PASSFÄLSCHER“

Am 25.01., 26.01. und 27.01.23, vormittags und nachmittags, können Lehrkräfte für Schulklassen oder auch ganze Jahrgänge eine Kinovorstellung des Films „Der Passfälscher“ buchen. Anlässlich des Gedenktages vom 27. Januar können Schüler:innen sich mit dem Nationalsozialismus über die Geschichte des Passfälschers auseinandersetzen. Für ein Anschlussgespräch mit den Lerngruppen halten wir Informationsmaterial bereit. Jede Eintrittskarte sponsert die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Marburg e.V. und der Arbeitskreis der Landsynagoge Roth e.V. mit 1 Euro, sodass die Karten 5€ bei Gruppen unter 50 Personen und 4,50€ für Gruppen über 50 Personen kosten.

EINE
AKTION VON

CINEPLEX
MARBURG

Arbeitskreis
Landsynagoge
Roth e.V.



Gesellschaft für
CHRISTLICH-JÜDISCHE
Zusammenarbeit
Marburg e.V.

„Ein junger jüdischer Grafiker, der im Untergrund gegen die Nazis kämpfte – das verspricht der Untertitel der autobiografischen Erzählung „Der Passfälscher“ von Cioma Schönhaus. Doch Schönhaus ist kein Widerstandskämpfer, wie man ihn sich zunächst vorstellt. Er wollte nicht wie die Gruppe um die Weiße Rose mit Flugblättern zum Widerstand gegen das NS-Regime aufrufen, er plante auch nicht wie etwa Georg Elser ein Attentat. Schönhaus fälschte Kennkarten und rettete damit vielen Juden das Leben, weil er ihnen so die Ausreise ermöglichte. Aber dies geschah nicht aus Idealismus. Es war vielmehr das Ergebnis einer trotziggen Grundhaltung gegen das NS-Regime, das ihm seine Freiheit nehmen wollte.“

Für weitere Informationen oder zum Buchen
einer Vorstellung: GCJZ.Marburg@web.de